

WIRTSCHAFTSAGENTUR BURGENLAND

# SMARTE STROMNETZE

Die Wirtschaftsagentur Burgenland Forschungs- und Innovations GmbH leitet ein einzigartiges Forschungsprojekt, das den Grundstein für zukünftige intelligente und sichere Stromnetze legt.

→ **Innovativ, zukunftsreich und einzigartig:** Das Forschungsprojekt Accu4Vehicle&Grid der Wirtschaftsagentur Burgenland Forschungs- und Innovations GmbH hat zum Ziel, den Bereich E-Mobilität mithilfe Künstlicher Intelligenz (KI) geschickt in das öffentliche Stromnetz einzubinden. Wie? Indem ein speziell entwickeltes Vorhersagemodell Faktoren wie Wetter, Fahrzeugeinsatz und -strecken, Gebäudeenergiemanagement, erneuerbare Energieversorgung sowie den Zustand des übergeordneten Stromnetzes miteinander verbindet. Damit schafft das Forschungsprojekt die Basis für die zukünftige Entwicklung und Umsetzung intelligenter Stromnetze. „Zudem soll durch den erhöhten Anteil von erneuerbarer, lokal erzeugter Energie die Versorgungssicherheit in zukünftigen Stromnetzen gewährleistet werden und der Black Out Prävention dienen“, erklärt Martin Zloklikovits, Geschäftsführer der Wirtschaftsagentur Burgenland Forschungs- und Innovations GmbH.

## MEHR FORSCHUNG IM BURGENLAND

Bei dem Projekt werden erstmalig die Themen Elektromobilität, lokales Stromnetz und Gebäudeenergiemanagement miteinander verknüpft und in die Praxis umgesetzt. Dazu Wirtschaftslandesrat Leonhard Schneemann: „Es ist wichtiger denn je, zu forschen und zu hinterfragen, um das Unbekannte bekannt zu machen. Nicht zuletzt hängt von Forschung, Entwicklung und steter Innovation auch unser Wohlstand ab. Ohne Forschung und Innovation gibt es viele Arbeitsplätze im Land gar nicht. Von der Wertschöpfung im Land gar nicht zu sprechen. Mit diesem Projekt setzt die Wirtschaftsagentur Burgenland Forschungs- und Innovations GmbH ein lautstarkes Zeichen für unsere Forschungs-Kompetenz und

**„Eines der Ziele des internationalen Konsortiums unter der Projektleitung des Teams der Wirtschaftsagentur Burgenland Forschungs- und Innovations GmbH ist die netzdienliche Einbindung von E-Mobilität in das lokale Verteilernetz.“**

**Martin Zloklikovits, Geschäftsführer der Wirtschaftsagentur Burgenland Forschungs- und Innovations GmbH**

sorgt österreichweit für Furore.“ Auch eine Auszeichnung gab es bereits: Mit dem Projekt holte sich die Tochter der Wirtschaftsagentur Burgenland in der Klima- und Energiefonds-Ausschreibung im Forschungs- und Innovationsprogramm Zero Emission Mobility Platz 2 bei mehr als 100 internationalen Einreichungen. Zero Emission Mobility beschäftigt sich umfassend mit Fragestellungen im Bereich der Fahrzeuge, der Infrastruktur aber auch der Anwender und Nutzer. Der Fokus liegt auf der Forschung und Entwicklung im Fahrzeugbereich sowie in der Vernetzung und Bündelung von bestehenden Initiativen.

## TEST IN DER STRASSENMEISTEREI

Vom Projekt ist auch Verkehrslandesrat Heinrich Dörner überzeugt: „Wir haben in unserer Elektromobilitätsstrategie festgeschrieben, in der E-Mobilität österreichweit eine führende Position einnehmen zu wollen. Jeder weitere Bereich, in dem wir alternative Antriebsformen erfolgreich nutzen, bringt uns diesem Ziel näher – wie auch im Zuge des beeindruckenden Forschungsprojekts Accu4Vehicle&Grid, bei dem ein E-Fahrzeug in der Straßenmeisterei Oberwart zuerst getestet und dann im täglichen Regelbetrieb zum Einsatz kommen soll.“ ←



Fahrzeugbatterien intelligent ins Stromnetz einbinden ist eine gute Möglichkeit für die optimale Nutzung von erneuerbarer Energie.

## info

**Wirtschaftsagentur Burgenland Forschungs- und Innovations GmbH**

Das 2021 gegründete Unternehmen ist für den Bereich wirtschaftsnahe angewandte Forschung verantwortlich.

[www.wirtschaftsagentur-burgenland.at/ueberblick-forschung-und-innovation](http://www.wirtschaftsagentur-burgenland.at/ueberblick-forschung-und-innovation)



Martin Zloklikovits, Geschäftsführer der Wirtschaftsagentur Burgenland Forschungs- und Innovations GmbH, mit den Landesräten Leonhard Schneemann und Heinrich Dörner (v. l.) bei der Präsentation in Oberwart.



Nach der Entwicklungsfertigstellung des Fahrzeuges wird dieses auch in der Straßenmeisterei Oberwart für den laufenden Betrieb eingesetzt.

ADVERTORIAL - FOTOS: ERWIN MIJK, LANDESMEDIENSERVICE BURGENLAND